

## Zelteinweihungsfete im OV Delmenhorst



Auf dem Hof des stell. OVV H.-H. Baars (DB2XK) an der Peripherie von Ganderkesee wurden die neuen Zelte errichtet und konnten im Anschluss von den OV-Mitgliedern ausführlich in Augenschein genommen werden (alle Fotos: kawi)

**Ganderkesee (kawi): Am ersten Samstag des Jahres errichtete der Ortsverband Delmenhorst (I18) erstmalig seine beiden neuen Gemeinschaftszelte und stellte sie damit in der Öffentlichkeit vor. Der feierliche Akt wurde begleitet von einem opulenten Glühwein- und Bratwurst-Bankett. Eine große Anzahl OV-Mitgliedern und deren Angehörige nahmen Anteil an dem Spektakel.**

Um bei seinen OV-Außenaktivitäten besser gegen die Wetterunbilden geschützt zu sein, hatte die Gemeinschaft in einer beispiellosen Solidarität im vergangenen Jahr viel Geld zusammengelegt, und es durch diese Spendenbereitschaft erst ermöglicht, die beiden Gruppenzelte zu erwerben. Die Finanzierung war so stabil, dass nicht einmal die OV-Kasse beansprucht werden musste. „Ich möchte allen Spendern meinen Dank aussprechen, denn ohne ihr Engagement wäre diese Aufgabe nie und nimmer zu bewältigen gewesen“ erörtert der Ortsverbandsvorsitzende Erdmann.

Der Kassenwart Ahrens gibt Erläuterungen zur Technik. Hersteller ist die Firma LANCO in Hannover, gut bekannt als Ausrüster für Technisches Hilfswerk, Jugendfeuerwehr und Rotes Kreuz. Bei den erworbenen Zelten handelt sich um zwei unterschiedliche Formate, die sich in Aufbauhöhe und Grundfläche unterscheiden. Beide Zelte verfügen über zwei Eingänge, sodass man sie im Bedarfsfall auch zusammenhängend errichten könnte. Das Zeltgewebe, Farbe Natur, mit einem Flächengewicht von 440g/m<sup>2</sup> ist atmungsaktiv, fäulnisresistent, wasser-



stellv.OVV (DB2XK) demonstriert den zweiten Eingang im Funkzelt.



Kassenwart Tobias Ahrens (DG9BFP) vor dem SG12

druckbeständig imprägniert und zeichnet sich durch eine besonders große Reißfestigkeit sowie einen hohen Schutz gegen UV-Strahlen aus. Das Gerüst besteht aus längsnahtgeschweißten Aluminiumrohren, Durchmesser 40mm, Wandstärke 1,5mm, aus dem Werkstoff ALMg4,5Mn. Die Rohrverbindungen und Bodenplatten sind aus widerstandsfähigem Aluminium gefertigt. Es gibt Packsäcke für Zelthaut, Gestänge und Zubehör.

Das kleinere Zelt vom Typ SG12 hat eine Grundfläche von 408cm x 334cm (BxT) =13,6qm bei einer Seitenhöhe von 161cm und einer Firsthöhe von 225cm. Das Zelt wiegt nur 52kg, komplett mit Haut, Gestänge und Heringen.

Bei dem größeren Zelt handelt es sich um den Typ SG20 mit einer Grundfläche von 23,7qm



Zelthaut, Gestänge und Heringe des SG20

entsprechend 474cm x 500cm (BxT). Die Seitenhöhe beträgt 173cm und die Firsthöhe 250cm. Das Zelt wiegt komplett 71kg.





Für den Aufbau eines Zeltes genügen drei Personen. Eine vierte wird nur dann notwendig, falls das Zelt nach dem Aufbau noch einmal umgesetzt werden soll – einfach und nach der Devise: 4 Mann ... 4 Ecken.

Der erste Aufbau war noch ungeübt, aber mit systematischer Vorgehensweise nach ca. fünf Minuten abgeschlossen. Es fehlte nur noch das Fixieren der Zelte im Boden, wofür Hörmi Baars jedoch vehement seine Zustimmung verweigerte. Gleiches wiederholte sich beim zweiten Zelt bei einem zügigeren Aufbau, da auch die Anzahl der Gestängeelemente bei beiden Zelten gleich ist.

Der kräftezehrende Aufbau der Zelte verlangte nach heißem Glühwein, und auch auf dem rechtzeitig angeheizten Grill wollten die ersten

Bratwürste vom Rost geholt werden. So konnte direkt in den geselligen Teil des Nachmittags übergegangen werden.

Aufgrund des leider auftretenden, leichten Nieselregens entschloss man sich, die Zelte vorsichtshalber nicht nass regnen zu lassen und vorsorglich wieder abzubauen und einzupacken.

Ihren ersten großen Einsatz werden die Zelte am ersten Maiwochenende auf dem Bundeswehrgelände „Große Höhe“ haben anlässlich des 5. Antennentestwochenendes im Ortsverband. „Es ergeben sich nun viele tolle OV-Einsatz-Möglichkeiten mit den neuen Zelten“ schlussfolgerte OVV Erdmann am Abend erfreut.

